

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 17/0318
15 - Nachhaltiges Norderstedt			Datum: 03.07.2017
Bearb.:	Haß, Christine	Tel.: -366	öffentlich
Az.:	15/-lo		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	06.07.2017	Anhörung

Beantwortung der Anfrage von Herrn Mährlein aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 15.06.2017 zum Thema Entwicklung Ausleihzahlen nextbike

Herr Mährlein bittet um die Beantwortung folgender Fragen zur Entwicklung der Ausleihzahlen von nextbike:

1. Gibt es seitens der Verwaltung Vorstellungen, wie die Attraktivität des Systems wieder gesteigert werden kann?
2. Gibt es Überlegungen, einzelne offensichtlich unattraktive Standorte zu schließen oder zu verlagern?
3. Ist es vor dem Hintergrund des Pflegeaufwandes ökologisch und ökonomisch sinnvoll, Stationen mit durchschnittlich weniger als 5 Entleihvorgängen pro Monat zu betreiben?

Die Verwaltung antwortet:

Die Ausleihzahlen für die Leihfahrräder liegen seit 2014 auf einem gleichbleibenden Niveau:

- 2014: 2.810
- 2015: 2.907
- 2016: 2.843

Ein deutlicher Rückgang der Verleihzahlen kann daher nicht bestätigt werden.

Zu Frage 1:

Die Attraktivität eines Fahrradverleihsystems wird im Wesentlichen von der Netzdichte des Systems bestimmt. Das Norderstedter Netz weist noch einige entscheidende Lücken auf, so dass das Hauptaugenmerk der städtischen Aktivitäten auf der notwendigen Netzverdichtung liegt. Als Konsequenz hat die Stadtverwaltung im Lärmaktionsplan 2013 - 2018 als eine Maßnahme (2016-07) vorgesehen, das Fahrradverleihsystem jährlich zu erweitern. Dabei ist nicht festgelegt, ob die Erweiterung durch Stationen oder modernere Mieträder erfolgt.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Des Weiteren wurden im Rahmen der TINK-Erweiterung diverse Maßnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt: Fotowettbewerb, Guerilla-Marketing sowie Informationsstand auf dem Autofreien Straßenfest, um auf das Verleihsystem und das erweiterte Angebot Aufmerksamkeit zu lenken. In diesem Jahr ist geplant, die Erweiterung des Systems um zwei Stationen und 20 Mieträder (voraussichtlich im Juli 2017) mit einem Pressetermin zu bewerben. Zudem wird es wieder einen Informationsstand von nextbike auf dem Autofreien Straßenfest am 17.09.2017 geben, an dem Interessierte sowohl die normalen Mieträder als auch die Transporträder testen können.

Beim Dialogmarketing für umweltfreundliche Mobilität ist das Informationsmaterial für nextbike ein bedeutender Bestandteil.

Zu Frage 2:

Es ist nicht vorgesehen, unattraktive Standorte zu schließen oder zu verlegen, da das oberste Ziel der Stadtverwaltung die Netzverdichtung zur Attraktivitätssteigerung des Systems ist.

Zu Frage 3:

Der ökonomische Pflegeaufwand ist verschwindend gering, da die Stadtverwaltung keinen Betriebskostenzuschuss für die normalen Mieträder bezahlen muss. Die Betriebskosten für die Transporträder sind über die Fördermittel zunächst abgedeckt und werden erst ab Ende 2018 relevant.

Der zuständige nextbike-Servicemitarbeiter vor Ort hat für das Verschieben der Fahrräder einen Fahrradanhänger entwickelt. Einige Wege, die früher mit dem motorisierten Transportfahrzeug zurückgelegt werden mussten, können somit umweltfreundlich substituiert werden. Zudem müssen Stationen mit weniger Ausleihen auch seltener angefahren werden, weil keine Verschiebung der Fahrräder notwendig ist.